



Schulwegplan VS Lamprechtshausen


www.auva.at
www.auva.at

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Lamprechtshausen entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Lamprechtshausen genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

Der erste Alleingang

Jedes Kind ist anders, jeder Schulweg ist anders. Deshalb gibt es auch keine fixe Altersangabe, wann man ein Kind alleine gehen lassen kann. Eine Faustregel gibt es auf alle Fälle: Üben Sie mit Ihrem Kind und begleiten Sie es so lange, bis Sie sicher sind, dass es zuverlässig alleine zurechtkommt.

Sehen und gesehen werden

Wichtig ist der Blickkontakt zwischen Kind und Kfz-Lenkerinnen bzw. -Lenkern: Diese können nur stehen bleiben, wenn sie das Kind auch tatsächlich gesehen haben. Ein Kind hingegen kann nur sicher queren, wenn es rechtzeitig erkennen kann, dass die Straße frei ist oder die Fahrzeuglenkerin bzw. der Fahrzeuglenker angehalten hat. Deshalb sollten Überquerungen bei unübersichtlichen Stellen, wie z. B. zwischen parkenden Autos und Sträuchern, vor Kurven und Kuppen vermieden werden.

Die Kür: Überqueren einer Fahrbahn

Möglichst einen sicheren Übergang suchen, selbst wenn ein Umweg eingeplant werden muss. Optimal sind Ampelanlagen, Sicherung durch Schulwegdienste, Mittelinseln, Fahrbahnerhöhungen, Gehsteigvorziehungen,

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schulkinder!

Ein sicherer Schulweg ist uns ein großes Anliegen und eine notwendige Voraussetzung, dass unsere Kinder zu Fuß zur Schule gelangen können. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit von Eltern und Lehrpersonal, um die besonderen Herausforderungen im Straßenverkehr zu vermitteln und gemeinsam zu üben. Liebe Kinder, legt euren Schulweg zu Fuß zurück! Ihr trefft Freunde, ihr bewegt euch und ihr leistet einen Beitrag für eine gesunde Umwelt - dieser Schulwegplan soll euch dabei unterstützen. Ein erfolgreiches und unfallfreies Schuljahr wünscht euch die

Gemeinde Lamprechtshausen

S

Liebe Eltern!

Zahlreiche Kinder werden mit dem Auto zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Dadurch entsteht viel Verkehr im Bereich der Volksschule und Neuen Mittelschule. Kinder, die zu Fuß gehen, werden dabei leicht übersehen und sind gefährdet zu verunfallen. Dies betrifft vor allem den Bereich der Bushaltestelle vor dem Schulgebäude, wo Kinder oftmals zwischen parkenden Autos die Straßenseite wechseln müssen. Wir bitten Sie daher, liebe Eltern, Ihre Kinder nicht direkt bis vor das Schulgebäude zu fahren oder dort abzuholen. Nützen Sie Stellen, die etwas weiter entfernt sind, wie z. B. einen der Parkplätze nahe der Feuerwehr. Dort können Sie Ihre Kinder sicher aus- und einsteigen lassen. Auf dem Weg von dort zur Schule und zurück können die Kinder dann sichere Fußwege benutzen.

1



Kreuzung Schulstraße/Dir.-Lindner-Weg:

An dieser Kreuzung ist der Verkehr manchmal etwas schneller unterwegs und die Hecke entlang der Neuen Mittelschule behindert leicht die Sicht. Wenn du am Weg nach Hause die Schulstraße überqueren möchtest, sei hier besonders aufmerksam. Bleibe am Fahrbahnrand stehen und blicke mehrmals nach beiden Richtungen, bevor du losgehst.

Wir sind für Sie da!



Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



Kartengrundlage: basemap.at



Schule



empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:



Vorsicht

erhöhte Vorsicht

Gefahr! Querung vermeiden!

2



Schutzweg B156:

An dieser Straße herrscht immer sehr viel Verkehr in beiden Fahrtrichtungen. Den Schutzweg darfst du nur überqueren, wenn die Ampel grünes Licht zeigt. Drücke den Knopf am Ampelmast und warte, bis die Ampel auf Grün wechselt. Bevor du losgehst, blicke bitte nach beiden Richtungen und gehe erst los, wenn alle Fahrzeuge stehen-geblieben sind.

3



Parkplatz BILLA:

Auf diesem Parkplatz ist immer sehr viel los. Autos parken hier oft rückwärts ein und aus. Dadurch kannst du leicht übersehen werden. Meide diesen Parkplatz bitte, denn hier ist es für dich nicht sicher. Gehe am Holzhaus-erweg in Richtung Schule oder nach Hause. Dieser ist übersichtlich und du hast genügend Platz, dich am Straßenrand sicher zu bewegen.

4



Schutzweg Haunsbergstraße:

Da dieser Schutzweg nahe einer Kreuzung liegt, wird er manchmal von wartenden Autos blockiert. Sei hier beim Überqueren der Straße besonders vorsichtig. Wenn ein Auto den Schutzweg blockiert, dann warte, bis es weitergefahren ist und der Schutzweg wieder frei ist. Achte darauf, ob die Fahrerinnen oder Fahrer dich gesehen haben, bevor du losgehst.

5



Querung Bahnhofstraße:

Am Weg nach Hause ist die Sicht beim Überqueren der Bahnhofstraße nach rechts etwas eingeschränkt. Stelle dich deshalb gut sichtbar am Gehwegrand auf und warte, bis kein Fahrzeug mehr kommt, oder alle Fahrzeuge angehalten haben. Gehe in jedem Fall den Weg durch die Unterführung und meide den großen Kreisverkehr an der Landesstraße B156.